

Sechstes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 24. November 1870.

Erster Theil.

Ouverture zu „Oberon“ von C. M. von Weber.

Arie aus „Oberon“, gesungen von Herrn Dr. *Gunz*, Königl. Hofopernsänger aus Hannover.

Von Jugend auf im Kampfgefilde,
Die Lanze hoch und vor das Schild,
Stets da, wo sich der Mann erprobt,
Am wildsten Schlacht- und Kampflust
tobt;

Führend des Vaters Schwert,
Stolz, dass sein Name mich ehrt,
Im Herzen noch die Liebe schwieg,
Mein einz'ges Streben — Sieg!

Jetzt giesst sich aus ein sanfter Glanz
Auf meines Lebens Wogentanz,
Der Schönheit Lächeln mildert zart
Des Ruhmes wilde Männerart.
Süss wie des Abends Weh'n,
Stern in der Nacht so schön,
Nichts Reizenders dir je verblieb,
Um mich zu fesseln, — Lieb'!

Ob aber auch neues Gefühl mich durchbebt,
Doch stets noch, wie früher, die Gluth mich belebt.
Sein ohne Liebe — welch düst'rer Trauerflor!
Doch Sein ohne Ehre — den Tod zög' ich vor.

Concert (Es dur) für Pianoforte von L. van Beethoven, vorgetragen von
Herrn *Franz Bendel* aus Berlin.

Christ II 9 26, 10